

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

302 (30.10.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Erstes Blatt.

Freitag den 30. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 105649. II. Besuch des Schlossers Heinrich Neb in Hagsfeld um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtplatz betreffend.

Schlosser Heinrich Neb in Hagsfeld beabsichtigt, auf seinem Anwesen dort — Eggensteinerstraße Nr. 98 — eine Schlachtplatz zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Hagsfeld innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Veröffentlichungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußert gelten.

Plan und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Hagsfeld offen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1896.

Groß. Bezirksamt.

F. v. Zuccalmaglio.

Bekanntmachung.

Nr. 107245. Das Papierformat bei Eingaben in Verwaltungs- und verwaltungsgerichtlichen Sachen betreffend.

Den Feuerversicherungsagenten bringen wir in Erinnerung, daß nach §. 29 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 25. August 1888 zum Vollzug des Gesetzes vom 4. Juni 1888, die Gebühren in Verwaltungs- und verwaltungsgerichtlichen Sachen betreffend, zu Eingaben in ebendiesem Angelegenheiten nur Papier im Format von 33 cm Höhe und 21 cm Breite für den beschriebenen Bogen verwendet werden darf.

Zu widerhandlungen gegen diese Vorschrift werden wir mit einer Ordnungsstrafe von 50 Pfennig belegen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1896.

Groß. Bezirksamt.

F. v. Zuccalmaglio.

Bekanntmachung.

Nr. 108840. Die Rotlaufkrankheit in Liedolsheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen in Liedolsheim erloschen ist und die angeordneten Sperremaßnahmen aufgehoben sind.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1896.

Groß. Bezirksamt.

F. v. Zuccalmaglio.

Bekanntmachung.

Wer in einem Steuerdistrikt erstmals oder, nachdem seine Steuerpflicht geruht hat, erstmals wieder ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, ist — sofern das Einkommen nicht aus einer öffentlichen Kasse fließt — verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Thätigkeit alle für die Feststellung seines Einkommens nötigen Angaben nach dem Stande seiner Einkommensverhältnisse am Tage der Abgabe der Erklärung zu machen. — Art. 15 des Einkommensteuergesetzes. — Zur Entgegennahme dieser Erklärungen wird Tagfahrt auf

Samstag den 31. Oktober 1896, Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr,

in das diesseitige Geschäftszimmer Nr. 5, Kreuzstraße, Haus Nr. 11 a, 2. Stock, anberaumt.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1896.

Groß. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Stadt.

Obersteuerkommissär

Janzen.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Guatemala.

Von jetzt ab können Postpakete ohne Wertangabe und ohne Nachnahme bis zum Gewicht von 5 kg nach Guatemala versandt werden, zunächst jedoch nur nach dem Hafenort San José de Guatemala. Die Beförderung erfolgt über Hamburg, Colon und Panama. Die Postpakete müssen frankiert werden; die Tage beträgt 8 Mark 40 Pf. für jedes Paket. Außerdem werden für die Beförderung auf der Eisenbahn Colon—Panama 40 Pf. für je 500 Gramm oder einen Bruchteil von 500 Gramm, mindestens jedoch 1 Mark für das Paket, vom Empfänger in Guatemala erhoben.

Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten nähere Auskunft.

Berlin W., 19. Oktober 1896.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

von Stephan.

Karlsruher Protestantenverein.

22. Sonntag den 1. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Brückner über:

„Das Evangelium Jesu als die Grundlage des evangelischen Christentums“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag den 1. November, Abends 7 1/2 Uhr, gebietet der evang. Männer- und Jünglingsverein das Reformationsfest mit einem Familienabend im großen Saal zu begehen, bei welchem Herr Hofdiakonus Fischer einen Vortrag über

„Die Reformation im badischen Unterland“

halten wird. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

Burkin-Versteigerung.

22. Freitag den 30. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert: eine große Partie Burkin für Herren-Anzüge, Reste für Hosen und Knaben-Anzüge, neue Frauenunterwäsche, Schürzen, Jacken, neue garnirte Damen- und Mädchenhüte, neue wollene Bettdecken, 10 Mille bessere Cigarren, wozu Stehhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Rintheim.

Freiwillige Liegenschafts-Versteigerung.

22. Josef Martin Gerhardt, Landwirth Eheleute in Rintheim, lassen am

2.1.

Samstag den 31. Oktober 1896,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Rintheim nachbeschriebene
Eigenschaften der Gemarkungen Karlsruhe, Rint-
heim und Hagsfeld öffentlich zu Eigentum ver-
steigern.

I. Gemarkung Karlsruhe.

1. R.G.B. XXI. 4426.

23 ar 37 qm Acker an der Karl-Wilhelmstraße,
einerseits neben Friedrich Wilhelm Erb II. Ehe-
frau, andererseits neben Wagner Jakob Philipp
Kastner.

2. R.G.B. XXI. 4447.

5 ar 93 qm Acker baselbst, einerseits neben
Schmid Christof Kastner, andererseits neben Rath-
schreiber Schuder Ehefrau.

II. Gemarkung Hagsfeld.

3. R.G.B. Nr. 3072.

5 ar 88 qm Acker auf die Karlsruherstraße,
neben Wilhelm Friedrich Erb und Friedrich
Bidel.

4. R.G.B. Nr. 3062.

7 ar 67 qm Acker allda, neben Adolf Schmieder
von Karlsruhe und Johann Adam Stoll Wittwe.

III. Gemarkung Rintheim.

5. R.G.B. Nr. 1392 a.

21 ar 61 qm Acker im Brohrain, neben Karl
Oberst Wittwe und Andreas Martin.

Von dem Steigschilling sollen $\frac{2}{3}$ baar und $\frac{1}{3}$
mit 5% Zins auf Martini 1897 bezahlt werden.
Rintheim, den 26. Oktober 1896.

Das Bürgermeisterramt.

Lesle.

Schuder, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ademiestraße 13** ist der zweite Stock,
neu hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern nebst
Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Bürgerstraße 6**, Ecke Blumenstraße, ist
eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung
von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden-
kammer sogleich oder später zu vermieten. Nä-
heres eine Stiege hoch.

2.2. **Friedenstraße 20** ist eine Wohnung,
elegant ausgestattet, von 4 Zimmern, Küche, Man-
sarde und 2 Kellern auf sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres bei Frau Beck zu erfragen.

— **Rudolfstraße 13** ist eine sehr schöne, geräu-
mige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller,
Mansarde u. s. w. sofort oder später zu vermieten.
Näheres baselbst, parterre.

*2.2. **Rüppurrerstraße 92 b** ist eine Woh-
nung von 3 oder 4 Zimmern sammt allem Zugehör
sofort oder später zu vermieten. Näheres im
Parterre baselbst.

— **Schützenstraße 86** ist per sofort beziehb-
bar der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, in-
einandergehenden Zimmern, Badeeinrichtung, Küche,
Mansarden, Keller u. s. w. mit Gas- und Wasserleitung
versehen, billigt an eine ruhige Familie zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock baselbst.

3.2. **Waldhornstraße 21** ist eine Man-
sardenwohnung von 2 großen Zimmern und Küche
zu 300 Mk. per 1. Dezember zu vermieten.

— **Berberstraße 31** ist im 1. Stock des
Seitenbaues eine Wohnung von 3-4 Zimmern
auf sofort oder später zu vermieten. Näheres
Südenstraße 8.

*2.2. **Berberstraße 42** ist wegen Verletzung
eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde, auf 10. November
oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern,
in schönster Lage, ist sofort beziehbar zu vermieten.
Zu erfragen Waldstraße 57.

— **Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfstraße**
(Neubau) sind elegante Wohnungen von je 3 und 4
großen Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer,
Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend
eingrichtet, per sofort oder später zu vermieten.
Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

*2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, be-
stehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und
Keller, ist wegen Bezug sofort billig zu ver-
mieten. Zu erfragen Schillerstraße 2, parterre.

— Eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung mit
2 Balkonen, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zu-
gehör, im 3. Stock gelegen, auf der Sommerseite,
ist sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 9
im 4. Stock.

Wohnung

auf sogleich oder später zu vermieten von 4-5
schönen Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör.
Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhard-
straße 13, 2 Treppen hoch.

Herrschafts-Wohnungen.

— **Karl-Wilhelmstraße 20** sind 4 elegant
ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern,
Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst
Zugehör auf Januar oder April f. J. zu ver-
mieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit
schöner Aussicht in den Groß- Fasanengarten
und können täglich eingesehen werden. Näheres
bei **K. Freund**, Conditor, Ecke der Krieg-
und Kronenstraße.

***3.2. Gartenstraße 61**

sind im ersten und zweiten Stock schön ausgestattete
Wohnungen mit je 9 Zimmern und Zugehör oder
getrennt in je 4 und 5 Zimmern mit Zugehör
per sofort oder später zu vermieten. Näheres
Westenstraße 28, 2. Stock.

Rudolfstraße 14

ist eine sehr schöne Schwobnung mit Exter und
Balkon von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf
sogleich oder später zu vermieten. Näheres im
3. Stock.

Rondelplatz 24

ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern
mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

Zu vermieten

Rudolfstraße 22 je eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, Keller u. s. w. per 23. Oktober oder früher. Nä-
heres baselbst.

Wohnung zu vermieten:

Durlacher Allee 44 ist eine elegante Bal-
konwohnung im 2. Stock von vier Zimmern,
ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten.
Näheres Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Laden mit Wohnung

sofort zu vermieten: **Ablersstraße 44**, nahe dem
Hauptbahnhofe.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ablersstraße 16 ist auf 23. April 1897 ein großer
Laden mit 2 Schaufenstern, 3 Zimmern, Küche,
Keller, Mansarden und Magazin zu vermieten.
Näheres zu erfragen Ablersstraße 16 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Ein der Neuzeit entsprechender, geräumiger
Laden mit Magazin und Wohnung, für Conditoren,
Bursler u. s. w. geeignet, ist per 23. Oktober oder
später beziehbar in der Amalienstraße 45 zu ver-
mieten. Näheres nebenan bei **J. Beuchert**.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— **Waldstraße 26** ist auf 1. April 1897
oder früher ein großer Laden mit 2 Schau-
fenstern, 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer
und Magazin zu vermieten. Näheres zu er-
fragen bei **Ofenfabrikant Mayer**.

Laden zu vermieten,

mit oder ohne Kontor,

per Oktober, in meinem Neubau
Kaiserstraße 111.

— **Wilhelm Gartner.**

Laden zu vermieten.

— In guter Lage der Kaiserstraße (**Schatten-
seite**) ist sofort ein schöner Laden mit anstößendem
Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14,
parterre.

6.2. Laden

in sehr frequenter Lage zu vermieten: **Kaiser-
straße 22. Jul. Weinheimer,**

3.1. Großer Laden,

= beste Geschäftslage in der Kaiserstraße,
am Marktplat, =

mit 2 Zimmern und Küche ist von Anfang No-
vember bis Juni nächsten Jahres zu vermieten.
Näheres Seminarstraße 6 im 4. Stock zwischen
1 und 2 Uhr.

3.1. Ein Laden

mit anstößendem Zimmer ist per sofort oder später
zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 130 im 2. Stock.

3.2. Bäckerei,

sehr gut gehend, sofort zu vermieten.
Näheres unt. C. 62585 b durch **Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Ein junges Ehepaar sucht auf 1. Jan. 1897
eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör.
Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 7798 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein Laden

mit größeren Magazins-Räumlichkeiten, westlich
der Karl-Friedrichstraße gelegen, auf 23. April ge-
sucht. Offerten unter Nr. 7802 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein sehr hübsch möbliertes Zimmer ist mit
oder ohne Pension sofort zu vermieten: **Adademie-
straße 39**, zwei Treppen hoch.

— **Hirschstraße 23** ist ein freundlich möbliertes
Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.
Näheres im 1. Stock.

3.2. **Lessingstraße 45** sind zwei möblierte Zimmer
mit Pension auf 1. November zu vermieten. Zu
erfragen im 3. Stock.

*2.1. Zwei ineinandergehende Zimmer, fein
möbliert, mit 2 Betten, sind sofort zu vermieten.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer
ist sogleich zu vermieten. Näheres **Kapellenstraße 22**,
eine Treppe hoch.

* **Ablersstraße 6** ist im 3. Stock rechts ein
schönes, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer
sogleich zu vermieten. Näheres baselbst.

* Ein einfach möbliertes, kleines Zimmer, auf
die Straße gehend, ist auf 1. November zu ver-
mieten: **Bürgerstraße 8**, parterre.

*2.1. **Ablersstraße 3**, parterre, sind 2 unmöblierte,
schöne Zimmer, nach der Straße gehend, nebst
kleinem Alkov sofort zu vermieten.

* **Wielandstraße 32** ist im 3. Stock ein schönes
Zimmer mit zwei Betten sofort oder später zu ver-
mieten.

* Hübsch möbliertes, heizbares Zimmer mit be-
sonderem Eingang ist mit oder ohne Pension bei
gebildeter Familie zu vermieten: **Thurmstraße 7 a**,
3. Etage rechts.

* Ein sehr schön möbliertes, helles, großes Zim-
mer mit zwei Kreuzstücken ist in einem ruhigen
Haus, **Herrenstraße 41**, eine Treppe hoch, sofort
zu vermieten.

*2.1. **Rudolfstraße 22**, nächst der Durlacher
Allee, sind im 3. Stock links zwei gut möblierte
Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten; auf
Wunsch Pension.

* **Schützenstraße 79**, parterre, ist ein gut möb-
liertes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.
Ebenbaselbst ist eine junge **Bernhardinerhändin**
(rassenrein) wegen Platzmangel zu verkaufen.

* In schöner, freier Lage sind 1 oder 2 ineinander-
gehende Zimmer, eines mit Balkon, möbliert oder
unmöbliert sofort oder später an solide Herren zu
vermieten, auf Wunsch mit Klavier. Näheres
Roonstraße 1, parterre.

3.1. Ein kleines, gut möbliertes, nach der Straße
gehendes Zimmer ist mit Pension bei besserer Fa-
milie sofort zu vermieten: **Leopoldstraße 20** im
3. Stock.

Zimmer,

sehr hell und geräumig, mit
freier Aussicht auf den kath.
Kirchenplatz (neben der Reichsbahn), 1 Treppe hoch,
ist auf 1. November zu vermieten: **Erdbrunnen-
straße 20**, 2. Stock links.

Amalienstraße 10 ist im 2. Stock ein ein- fenstriges, gut möbllirtes Zimmer an einen ruhigen, soliblen Herrn sofort oder auf 1. November zu ver- mietzen.

Ablerstraße 42

sind im 3. Stock gut möbllirtes Zimmer an solibe Herren zu vermietzen.

Sofienstraße 71

ist im 3. Stock ein gut möbllirtes Zimmer zu ver- mietzen.

Ein Zimmer

ist sofort an eine ruhige Person zu vermietzen. Näheres Fasanenstraße 22 im 2. Stock.

Mansardenzimmer,

unmöbllirt, sofort oder später an eine einzelne, ruhige Person zu vermietzen: Wilhelmstraße 2.

Gesucht

zu sofort ein gut möbllirtes, ungenirtes Zimmer mit Schreibtisch in ruhiger Gegend, in der Nähe der Hochschule oder vor dem Durlacherthore. Of- ferten mit Preisangabe unter Nr. 7843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Lagerschuppen,

für Bauunternehmer geeignet, mit Bureau und großem Hofraum, ist sofort oder später zu ver- mietzen. Näheres Durlacher Allee 48, part.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, wird gesucht: Amalienstraße 24 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches alle häus- lichen Arbeiten verrichten und etwas serviren kann, wird sofort gesucht: Fasanenstraße 45.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen vom Lande sucht sofort geeignete Stelle. Zu erfragen Rowads-Anlage 1 im 4. Stock.

25 000 Mt., II. Hypothek, werden per sofort oder auf 1. Januar 1897 zu 4 1/2 % gesucht. Vermittler verboten. Gesl. Offerten unter Nr. 7781 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Markt circa 80% der Schätzung zu 15-16000 4 1/2-5% von pünktlichen und Zinszahlern für sofort oder später gesucht.

Gesl. Offerten unter Nr. 7848 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*3.1. **300-400 Mark** werden von einem Beamten gegen gute Zinsen und monatliche Abzahlung aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7844 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

*2.2. Wer leiht einem Familienvater, welcher in sehr bedrängter Lage ist, **200 Mark** gegen gute Sicherheit und hohen Zins. Rückzahlungen allmonatlich 25 Mt. Gesl. Offerten erbeten unter Nr. 7838 an das Kontor des Tagblattes.

Decorationsmaler, der selbstständig entwerfen und malen kann, wird in ein hiesiges, größeres Geschäft für dauernde Stellung gesucht. Gesl. Offerten unter Angabe der bisherigen Stellungen und unter Beischluß von Zeugnisab- schriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten sub E. 8096 an Rudolf Mosso, Stuttgart.

Ein Kutscher! welcher mit Kollifurwerk u. Droschken fahren kann und mit Pferden umzu- gehen versteht, findet zum baldigen Eintritt Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Männl. und weibl. Modelle gesucht: Akademie (neue Schule, Gang 2. Stock, Montag 9 Uhr). *2.1.

* **Eine Beiköchin** wird gesucht. Lohn 15 M. monatlich. Artillerie-Casino Gottesau.

Gesucht

Colporteur.

wird für sofort ein solibler und gewandter

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin

gesucht für 15. November oder 1. Dezember, welche selbstständig kochen kann. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

2.2. Stellen finden sofort: Restaurations- köchinnen, bessere Köchinnen, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen. Näheres Durlacherstraße 69.

*2.1. **Mädchen gesucht,**

tüchtig im Hauswesen, auf 1. Dezember nach Baden. Nur zuverlässige wollen sich melden: Schützen- straße 8 im 4. Stock rechts.

5.1. **Schäffestepperin**

findet Stelle bei

H. Weinschenk, Marktgrafenstraße 40.

Ein Mädchen

zum Berlesen und Aufzeichnen von Wäsche kann alsbald eintreten in der

Dampfwaschanstalt **C. Bardusch in Ettlingen.**

3.2. **Junges Fräulein,**

welches Lust hat, das kaufmännische Geschäft zu erlernen, kann sofort in einem hiesigen Hause in die Lehre aufgenommen werden. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 7785 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Fuhrknechte,**

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können bei mir eintreten.

Friedrich Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 22.

Tagelöhner gesucht.

3.2. Ein junger Tagelöhner für Gartenarbeit wird gesucht: Südbendstraße 8.

Gesucht

ein kräftiger Junge als Ausläufer. Zu erfragen Viktoriastraße 18, parterre.

* **Eine ordentliche Lauffrau**

wird gesucht: Kaiser-Allee 21 im 4. Stock.

* **Monatsfrau**

oder Mädchen sofort gesucht: Birkel 25 a, drei Treppen hoch.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein besseres Fräulein sucht auf 1. November Stelle als besseres Zimmermädchen oder als Labens- fräulein in einer Conditorei oder Bäckerei. Fa- milienanschluss erwünscht. Gesl. Offerten unter Nr. 7784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für eine Wittwe in mittleren Jahren wird irgend ein Unterkommen gesucht in Hotel, Privat oder zur Erziehung mütterloser Kinder. Dieselbe ist tüchtig im Hauswesen und in der Schneiderei perfekt; ginge auch zu einem einzelnen Herrn gegen geringe Vergütung, hier oder auswärts. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 7847 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Bettcouverten**

werden nach neuesten Mustern schön und billig ab- genäht bei **M. Kühner,** Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondeplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Das Düzen und Repariren

an Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 8 und Wilhelmstraße 21.**

Verlaufen.

* Ein kleiner Wachtelhund, schwarz mit braunen Beinen, auf den Namen „Bud“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung: Belfortstraße 18.

Haus-Verkauf.

5.5. Ein neuerbautes Doppelhaus, so rentirend, daß Käufer nach Abzug sämtlicher Zinsen und Abgaben noch 1500-1600 Mark jährlich übrig hat, ist alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein vierstöckiges, elegantes, massives Wohn- haus mit zwei großen Läden, in verkehrreichster Lage der Kaiserstraße, ist wegen Abzug günstiaft zu verkaufen. Adressen beliebe man unter Nr. 670 bei Rudolf Mosso in Karlsruhe niederzulegen.

*2.2. **Zu verkaufen:**

ist eine sehr gute Hypothek im II. Range in der Höhe von 13 500 Mark — die erste Hypothek be- trägt 16 000 Mark. — Diese 13 500 Mark sind auf einem Apothekenanwesen versichert und werden mit schönem Nachlaß verkauft und wird dafür ge- haftet. Gesl. Offerten sind unter Nr. 7811 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Abbruch Sonne.

Kaiserstraße, Ecke Waldhornstraße.

— Bei obigem Abbruch sind vom Dienstag den 27. Oktober 1896 ab zu verkaufen: Ziegel, Holz, Fenster, steinerne Gewände, Läden, Defen, Bruch- steine, Backsteine, Stiegen mit Geländern u. c. Näheres auf der Abbruchstelle.

Hausabbruch.

4.2. Das Haus Herrenstraße 37 ist auf Ab- bruch zu vergeben und wollen sich Reflektanten wenden an

Trier & Gros, Baugeschäft, Ritterstraße 28.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu jedem annehmbaren Preis sind 8 Stück **Weinfässerchen,** circa 30-160 Liter haltend, zu verkaufen: Marienstraße 85, 2. Stock links.

* Wegen Trauerfall ist eine helle, wenig ge- tragene Winterjacke billig zu verkaufen. Zu erfragen Luisenstraße 64, parterre.

* Ein gut erhaltener eisener Krautständer und ein verschleißbarer Säufestall sind zu ver- kaufen. Näheres Kronenstraße 56 im Laden.

* Eine beinahe neue, hochfeine **Concertflöte** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Max Beck,** Waldstraße 4.

* **Eine feine Plüschgarnitur**

und ein Schlafdivan, solib gearbeitet, werden wegen Mangel an Platz außerordentlich billig abgegeben: Kronenstraße 2, Hinterhaus, parterre.

2.2. **Eine Ladeneinrichtung,**

fast neu (für Colonialwaaren), ist billig zu ver- kaufen: Kronenstraße 49 im Laden.

*2.2. **Eine Violine**

(Instrument für Anfänger) event. mit Bogen ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 5, 2 Treppen hoch.

10.4. **Ältere Silberthaler sowie süddeutsche Gulden und Doppelgulden**

werden im Auftrag billig abgegeben bei

M. Friederich & Co., Juweliere, Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz.

6.6. **Bettfedern und Daunen,**

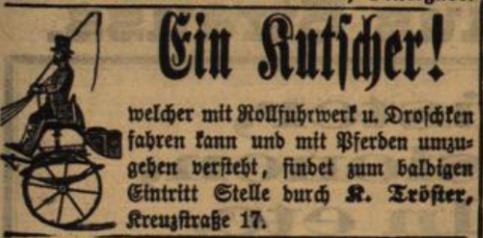
schöne, staubfreie, weiße Daunen, hat fortwährend billig zu verkaufen: **J. Müller, Hirschstraße 15.**

Petroleum-Kronleuchter,

vierarmig, grüne Bronze, wenig gebraucht, billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 7.** *3.1.

Korbwaaren und Holzwaaren

werden unter'm Ankaufspreis abgegeben: Luisenstraße 68 im Laden. 6.1.



Ein Kutscher! welcher mit Kollifurwerk u. Droschken fahren kann und mit Pferden umzu- gehen versteht, findet zum baldigen Eintritt Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Männl. und weibl. Modelle gesucht: Akademie (neue Schule, Gang 2. Stock, Montag 9 Uhr). *2.1. Eine Beiköchin wird gesucht. Lohn 15 M. monatlich. Artillerie-Casino Gottesau.

3.1. Ein sehr gut erhaltener
Schreib-Sekretär
aus Nußbaumholz, braun poliert, ist billig zu ver-
kaufen: Akademiestraße 11 im Hinterhaus.

2.1. Ein neuer, noch nicht gebrauchter
Kinder-SiSwagen
(hochfeiner, gepolsterter Kastenwagen, vierrädrig,
mit Gummireifen) ist unter'm Ankaufspreis abzu-
geben: Luffenstraße 68 im Laden.

*3.1. **Abbruch.**
Beim Abbruch Erbprinzenstraße 30, Brauerei
Feld im 2. Hof, oberhalbstraße 47, Bursilerei
Käbbele, zu erfragen, sind zu verkaufen: Kessel,
Schalbielen, Thüren, Fenster, 1 Stiege, 1 Balch-
kessel, Platten, steinerne Kellertreppe etc.

Hauskauf-Gesuch.
3.2. Ein Privatmann sucht
sogleich oder auf Kommandes
Frühjahr für sich ein Haus
im westlichen Stadtteil, 5 bis
7 Zimmer im Stock enthal-
tend, zu kaufen. Offerten
unter Nr. 7773 sind an das
Kontor des Tagbl. erbeten.

2.2. **Ein Haus**
mit Laden und größeren Magazinräumlichkeiten,
westlich der Karl-Friedrichstraße gelegen, wird zu
kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7801 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.
8.5. Empfehle mich im Ankauf von getragenen
Kleidern, Uniformen, Betten und Möbeln
und zahle die höchsten Preise.
Frau Hirsch, Wittwe,
Bähringerstraße 36.

Ankauf.
Wer getragene Herren- oder Damenkleider
Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat
Wer Uniformen, Betten u. dergl. zu ver-
kaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art
zu verkaufen hat, erzielt die höchsten
Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16/18

Ankauf.
Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-
tragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel,
Schuhe und Stiefel bei
H. Owis, Durlacherstraße 85.
Mache besonders auf Militäruniformen, Waffen,
sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

*4.2. **Zur gest. Beachtung.**
Mache hiermit bekannt, daß ich fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider, Möbel,
Betten, altes Gold und Silber ankaufe und
hierfür einen annehmbaren Preis bezahle.
Durch Postkarte benachrichtigt, komme zu jeder
gewünschten Zeit in's Haus.
J. David, Markgrafenstraße 19.

Wie bekannt
erzielt man die allerhöchsten Preise für ab-
gelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen,
Stiefel, Möbel und Betten etc. bei
A. Reutlinger Wwe.,
11 Markgrafenstraße 11.

Ankauf!
von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln,
Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und
zahlt die höchsten Preise
Frau Mathilde Teitelbaum,
32 Kasanenstraße 32.
Man spricht französisch.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: **Kreuz-**
straße 10, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: **Erbprinzen-**
straße 21, 2. Stock.

Mittagstisch-Anerbieten.
*3.2. An einem guten und kräftigen Mittagstisch
können noch einige Herren teilnehmen: Rudolf-
straße 5 im 3. Stock links.

Kostlich-Anerbieten.
*2.1. An einem guten kräftigen Mittags- und
Abendstisch können noch einige Herren teilnehmen:
Marienstraße 44 im 2. Stock rechts.

Mittags- und Abendstisch gesucht.
Junger Kaufmann sucht guten Mittagstisch eventl.
auch Abendstisch in bürgerlichem Hause der Lamm-
und Ritterstraße. Offerten unter Nr. 7845 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Handarbeits-Unterricht.
*2.2. Junge Mädchen, welche sich im Beknähen,
Kleidermachen, Beksticken und andern Handarbei-
ten ausbilden wollen, werden jederzeit angenommen
bei gepr. Handarbeitslehrerin. Auch können jüngere
Mädchen Anleitung und Nachhilfe im Anfertigen
von Weihnachtarbeiten erhalten. Näheres zu er-
fragen Lachnerstraße 6 im 4. Stock links.

Mandolinunterricht
wird gründlich erteilt. Zu erfragen bei Herrn
Wadewet, Hofsingularenmacher, Kaiserstraße 132.

Tanz-Unterricht.
20.1. Aufnahme jeder Zeit!
Eigenes elegantes Institut!
Prospekte gratis!
1. Januar neue Kurse!!!
Aug. Ehmer,
Instituts-Tanzlehrer
(vorm. Ad. Uetz)
Kaiserstraße 170. Kaiserstraße 170.

Tanzunterricht,
Privat-Bierel, einzelne Stunden etc.
Gefällige Anfragen brieflich erbeten.
Paul Wieck, Hirschstraße 44. I.
Kaiserstraße 170. Kaiserstraße 170.

Eine Französin oder ein Franzose
gesucht von einem jungen Herrn beaufs. Stunden
in französischer Conversation. Offerten beliebe man
unter Nr. 7848 an das Kontor des Tagblattes zu
richten.

Rothwein,
Italiener, mit badischem Wein vermischt,
per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Champagner-Weine
von
C. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine
von
Matheus Müller, Eltville a. Rh.,
beste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen
G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstraße 5, parterre.



Deutscher Cognac
Aerztlich empfohlen.
1/1 Fl. 2. — 2 1/2 — 3. — etc.
Zu haben in Karlsruhe
bei **A. L. Beck,** Kaiser-
strasse, Carl Hager,
Grossh. Hoffel, Julius
Kammerer, Kaiserstrasse,
Louis Kamm, Kaiserstr.,
I. B. Klingele Nachf.,
Amalienstrasse, J. Lisch,
Herrenstrasse, Fritz Reis,
Werderplatz, G. Rössler,
Zähringerstrasse, August
Steinmann, Werderplatz,
A. van Venrooy, Sofien-
strasse, J. Vetter, Zirkel,
Wilh. Wiessner, Marien-
strasse.

Badische Zuckerschule!
Blütenhonig!
Alleinige Verkaufsstelle in Karlsruhe bei
Wilh. Harfinger, Conditorei,
Ecke der Leopolds- und Viktoriastraße.
Spezialität: ächt engl. Plum
Cake!

130 cm breiten prima Qualität
Wollplüsch
das Meter Mk. 2.—.
Julius Strauss.

Gaslüster,
Suspensionen,
Ampeln etc.
empfiehlt in großer Auswahl
Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29.

Neuen süßen Wein,
prima Oberländer, das Viertel zu 15 Pfg.
empfiehlt **K. F. Schmeiser**, Schützen-
straße 66. 5.4.

Echten arabischen Mocca
(Das Beste, was es gibt)

bei **C. Cartharius**,
Douglasstraße 8.

- 3.2. Eibisch-
- Malzextract-
- Honig-
- Cachou-
- Rettig-
- Spitzwegerich-
- Isländisch Moos-
- Klapperrosen-
- Wollblumen-
- Gummihimbeer-

Bonbons

empfiehlt

L. Berthold Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 19,
Specialgeschäft in Chocolate, Cacao, Thees,
ff. Desserts, Marzipan.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt

G. Oehler, Conditior,
Herrenstraße 18. Telephon 352.
Niederlage: **L. Wolf Bwe.**, Karl-Friedrichstr. 4.

**H. Pauly's Friedrichsdorfer
Zwieback.**

Alleinverkauf bei

C. Cartharius,
Douglasstraße 8.

Empfehle extra frische

holländer Schellfische.

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße 68.
Telephon 174.

Austern

eingetroffen bei

C. Cartharius,
Douglasstraße 8.

2.1. **Feinsten**

Nürnberger Ochsenmaulsalat

empfiehlt

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße 68.

I^a Silber-Sauerkraut

per Pfund 10 Pfennig

empfiehlt

J. Schaadt,
Waldstraße 30.

Reines Schweineschmalz

per Pfund 50 Pfennig

empfiehlt

J. Schaadt,
Waldstraße 30.

Weingrosshandlung von

Adolf Steiner in Karlsruhe.

Grösstes Lager am hiesigen Platze von **nur** selbstgekelterten,
alten, prima **Badischen, Elsässer und Pfälzer Weinen.**

Ich verkaufe meine sämtlichen alten Weine in meinen hiesigen
und auswärtigen Kellereien ohne Preisauflschlag.

Zur Besichtigung meiner Kellereien und Proben am Fasse ist
Jedermann höfl. eingeladen.

Griechischen

Neuen Wein

aus importirten Trauben, selbstgekeltert, offeriren wieder von
Mittwoch den 28. d. Mts. ab in hochfeiner Qualität aller-
billigst und nehmen heute schon Bestellungen hierauf entgegen

Franz Fischer & Cie.,

Weingrosshandlung, ital. u. griechisches Wein- und Trauben-
Importgeschäft.

Die so beliebten

Kleiderstoff-Resten

sind wieder eingetroffen.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

Manufacturwaaren-Versandgeschäft,
18 Adlerstraße 18, 2. Stock.

Allerheiligen.

Trauerkränze jeder Art,

nur Neuheiten, empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Herm. Müller, Kunstgärtner,

Kaiserstraße 172, zwischen Hirsch- u. Douglasstraße.

Zur Besichtigung meiner **Ausstellung** lade tit. Herrschaften freundlichst ein.

D. D.

Bergmann's ächte
Lilienmilch-Seife
 à Stück 50 Pfg. bei
H. Bieler, Kaiserstraße 227.

Große Auswahl
 in
Einfedernadeln, Seitenkämmen,
 ächt Schilbpat und Imitation,
 bei
D. Waerther, Friseur,
 Kaiser-Passage 84.

85.20.

Selten
günstige Gelegenheit
 nur durch grosse Abschlüsse
 mit den ersten Fabriken
 bin ich in der Lage
 so lange Vorrath reicht
Für nur 4 Mk.
6 Meter
 doppel-
 breit **Damentuch**
 zu einem vollständigen hocheleganten Kostüm in Farben: blau, braun, grau, bordeaux, grün, reibgrau u. schwarz nach allen deutschen Postorten unter Postnachnahme zu versenden.
 Versandhaus
Carl Hoffmann
 Herborn 14.

Die Accord-Zither



Ist thatsächlich in einer Stunde ohne Lehrer und ohne Notenkenntnisse zu erlernen.
 Niemals hat sich ein Instrument so schnell in Volkskreisen beliebt gemacht und eingeführt, wie die

Accord-Zither.

Preise incl. Schule und allem Zugehör
 „Piacolo“ (für Kinder) 7.50 Mk., „Monopol“ 16 Mk., Accordzither „Arion“, „Orpheus“, „Erato“ bis zu 48 Accorden zu 24, 28, 40, 55 Mk. Nach auswärts berechne für Kiste und Verpackung 60 Pf. Ansicht in meinem Laden Jedermann gerne gestattet.
O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),
 Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 114.

Anzeige.

* Meiner werthen Kundschaft zeige ich hiermit an, daß ich von heute an **Vereinsgegenmarken** abgebe.
 Hochachtungsvoll
Karl Fuchs, Metzgermeister,
 Uhlandstraße 19.

300 Zentner Tafeläpfel
 sind frisch eingetroffen per Zentner 12 bis 14 Mk.
 Nachmittags von 12 Uhr ab frei in's Haus geliefert.
 Achtungsvoll
Fr. Bene, Obst und Eier en gros,
 Schützenstraße 63a.
 *3.1.

4.2.
Aluminium-Kochgeschirre
 der Deutschen Metallpatronenfabrik Karlsruhe.

Das **Aluminium-Kochgeschirr** der Deutschen Metallpatronenfabrik Karlsruhe zeichnet sich durch grösste Haltbarkeit, Reinlichkeit und Leichtigkeit aus und kann als das vorzüglichste Kochgeschirr für jede Küche empfohlen werden. — Preislisten auf Verlangen franco.

Alleinige General-Vertreter für Süddeutschland und die Schweiz:
 Hoflieferanten **F. Mayer & Co., Karlsruhe, Rondelplatz.**

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Wilhelmine Henrich, geb. Münz,

Mittwoch den 28. Oktober, Abends 9 Uhr, 59 Jahre alt, nach langem, schwerem Leiden zur ewigen Ruhe entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 29. Oktober 1896.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Konrad Henrich, Reallehrer a. D.,
Ludwig Henrich, Lehramtspraktikant.

Die Beerdigung findet Samstag den 31. Oktober, Vormittags 1/2 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
 Trauerhaus: Kriegstraße 6.

Statt jeder besonderen Nachricht

theilen wir allen Freunden und Bekannten schmerzerfüllt mit, daß heute früh 2 1/2 Uhr infolge unabwendbar gewordener Operation unser theurer Gatte und Vater

Herr Ernst Schnackenberg

im Alter von nahezu 67 Jahren in dem Herrn sanft entschlafen ist.

Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

St. Schnackenberg, geb. Dölling,
Karl Schnackenberg, Sec.-Lieutenant im
 Nassau. Feldart.-Reg. Nr. 27.

Heidelberg, den 29. Oktober 1896.

Blumenspenden bittet man im Sinne des Verstorbenen zu unterlassen.

H. Reudter, Juwelier,

5.5. wohnt
Kaiserstraße 203, neben der Großh. Hofapotheke.

4.4. Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86/88 Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen
in
grosser
Auswahl

Confectionsstoffe

für
Capes, Jacken, Mäntel
in ein- und zweiseitigen Stoffen;
Woll- und Seidenplüsch, Krimer.

226

Strassburger Pferde-Loose.

1000 Gewinne i. W. von 25 000 Mk.

Ziehung sicher 20. November 1896.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt **J. Stürmer**, General-Agent, **Strassburg i. E.**, Langenstr. 107, und bei Hauptagentur **Karl Sög**, Leberhblg., Hebelstr. 15, **Eugen Dahlemann**, Gg. Hoehr, Jul. Einl, Seb. Münich, J. Dehler, S. Wegmann.

Grösste Auswahl u. nach neuest. Styl zu bekannt niedrigsten Preisen empfiehlt

Möbel

unter Garantie guter Arbeit

Jul. Weinheimer,
6.2. Kaiserstrasse 81/83.

*34.8. Frisch geschlachtete fette junge

Gänse

braufertig, reinliche beste Waare, mit Fett und Innerem 3 1/2 bis 5 1/2 Klg. schwer incl. 200 Gramm Verpackung, liefere ich franco zu Mk. 4.80 bis Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages unter Garantie für frische, gute Waare.

Frau Clara Strehle,
Bassau (Bayern.)

Speisefkartoffeln

*3.3. (Magnum bonum), vorzügliche Qualität, empfiehlt

Karl Zoller, Durlach.

Vereinigung Karlsruher Blechwerkmeister und Installateure.

Freitag den 30. Oktober, Abends 7/9 Uhr, Zusammenkunft im **Landsknocht**.
Veräußerung verschiedener überzähliger Gegenstände.
Bollzähliges Erscheinen erwünscht.

Bürgergesellschaft der Südstadt.

2.1. Unseren verehrlichen Mitgliedern zur gefl. Nachricht, daß uns Seitens der Direktion des Reichshallentheaters die gleichen Begünstigungen beim Besuche der Vorstellungen wie im verfloffenen Winter eingeräumt wurden. In Anbetracht des Entgegenkommens Seitens der Direktion wäre eine lebhaftere Beteiligung erwünscht.

H. Vorstand.

Neuen Oppenheimer,

eigenes Gewächs,
süßen und reifer,

empfehlen
A. Möloth, zum Krokodil.

Restaurant Merkur.

Heute wird geschlachtet.
Ehrl. von Seldeneck'sches helles und dunkles Export.

Katholischer Kirchenmusikverein St. Stephan.

Am Montag den 2. November, Abends 7/8 Uhr, findet in der Stadtpfarrkirche St. Stephan die **Generalprobe** für das am 3. November beim Trauergottesdienst für den hochwürdigsten Herrn Erzbischof zum Vortrag gelangende **Requiem von Cherubini** mit Orchesterbegleitung statt.

Hiezu laden wir unsere verehrlichen Vereinsmitglieder mit dem Anfügen ergebenst ein, daß diese Generalprobe Ersatz für die übliche Spätjahrsaufführung bietet.
Der Eingang ist durch das Hauptportal zu nehmen und berechtigen die Mitglieder Karten zum Eintritt.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1896.

Der Vereinsvorstand.

J. Benz.

4.1.